

Hochgeachteter Herr,

es ist mir sehr peinlich, zu erfahren, dass meine neuliche
 Aussage, trotz ihrer Umkleidung von Entschuldigungen, eine
 durchaus ~~unbeabsichtigte~~ unbeabsichtigte Belästigung hervorgezungen
 habe. Ich war weit entfernt, für den mir wahrscheinlich
 Fall eines Prohemus einerseits eine andre Antwort als
 Stillschweigen zu erwarten, geschweige eine Bekräftigung des
 Nichtbestehens des betreffenden Objekts durch Beweismittel.
 Die Anstehendigkeit, mich keines irgendwie zum Zweck fiktiven
 Könnenden Schrittes zu enthalten, doktrirt mir jene Stellen,
 deren tenor missverstandlich zu werden scheint.

Indem ich dem gestellten Verlangen um Retourierung
 des eingesandten - Documents - ohne Zögern entspreche,
 habe ich die Ehre zu zeichnen
 mit vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebenst

J. Bülow

München, 17 Jan. 65

